

ERGEBNISPROTOKOLL

Einschließlich Ergänzungen und Anpassungen gemäß 49. Sitzung am 18.08.2010

Teilnehmer

| | |
|----------------------|-----------------------------|
| Frau Krokowski | Grün Berlin GmbH |
| Herr Schmidt | Grün Berlin GmbH |
| Frau Riese | Grün Berlin GmbH |
| Herr Ruppert | Sen Stadt |
| Frau Renker | Sen Stadt |
| Frau Knief-Schneiker | AGG e.V. BUND |
| Frau Funk | AGG e.V. / AIF |
| Frau Achilles | AGG e.V. |
| Herr Rheinlaender | AGG e.V. |
| Herr Trappmann | POG |
| Frau Hulitschke | QR Magdeburger Platz |
| Herr Lückerath | QR Magdeburger Platz |
| Herr Bauer | QR Schöneberger N. |
| Herr Basmann | QR Schöneberger N. |
| Frau Kalepky | BA Kreuzberg-Friedrichshain |
| Herr Sperling | BA Tempelhof-Schöneberg |
| Herr Schwarz | Atelier Loidl |
| Herr Joosten | Atelier Loidl |
| Herr Lipp | Atelier Loidl |

Als Gäste: Frau Schäfer und ein Jugendlicher aus dem (KiJuRa) Tiergarten Süd

| | |
|----------------|-----------------|
| Herr Seebauer | SWUP Moderation |
| Herr Hauptmann | SWUP Protokoll |

| | |
|------------|----------------------------|
| Beginn: | 16:10 Uhr |
| Ende: | 21:15 Uhr |
| Tagungsort | Gleisdreieck „Grüne Villa“ |



ERGEBNISPROTOKOLL**Abschluss Entwurfsplanung Westpark Gleisdreieck**

Am 13.07.2010 stellte das Atelier LOIDL der Projektbegleitenden Arbeitsgruppe zum Westpark Gleisdreieck den **überarbeiteten Entwurf** für diesen Parkteil vor – siehe Plan im Anschluss.

Dieser Entwurf basiert auf der **gemeinsamen Arbeit aller Teilnehmer** zur Gestaltung und zum Nutzungsangebot im Westpark in der 43. – 46. Sitzung der Projektbegleitenden Arbeitsgruppe (April – Juni 2010). Bereits in der 46. Sitzung wurde seitens des Atelier LOIDL ein erster Vorschlag zur Überarbeitung des Entwurfes vorgestellt und von den Teilnehmern bewertet. Diese Bewertung war dann die Grundlage für die Erstellung des jetzt vorliegenden Plans.

Im Verhältnis zu der Fassung vom April 2010 geht der überarbeitete Entwurf in den wesentlichen Punkten auf die **Wünsche und Interessen der Bürgerinnen und Bürger** ein, die durch die Vertreterinnen und Vertreter der Quartiersräte Magdeburger Platz und Schöneberg Nord, der Aktionsgemeinschaft Gleisdreieck, der Anwohnerinitiative Flaschenhals Bautzener Straße, der Kleingartenkolonie Potsdamer Güterbahnhof und des BUND in die letzten Sitzungen eingebracht wurden.

So stellt der Plan u.a. folgende neue bzw. überarbeitete Inhalte dar:

Der **westliche Parkrand** ist im Hinblick auf die Verteilung von wassergebundener Decke (Promenade) und Pflanzflächen zu Gunsten der Schaffung von dauerhaften und entwicklungsfähigen Pflanzflächen optimiert worden. In die Promenade sind qualifizierte Angebote zur Freizeitgestaltung für alle Generationen integriert. Nördlich der Kleingärten ist im Verlauf des Eingangsbereichs von der Kurfürstenstraße die Errichtung eines Cafes/ Kiosk vorgesehen.

Die **Hauptwegführung** im Bereich der Kleingärten ist aus der Kleingartenanlage ausgelagert und an den westlich Rand der Schöneberger Wiese gelegt worden. Im Übergangsbereich zwischen Kleingärten und der Spiel- und Liegewiese ist eine weitgehende Erhaltung der Gehölzbestände vorgesehen, die zur Raumbildung und als natürlicher Lebensraum dienen können.

Innerhalb der **Kleingartenanlage** können mit dem jetzigen Entwurf deutlich mehr Gehölzbestände gesichert und erhalten werden. Der gewünschte Marktplatz wurde zur Sicherung von bestehenden Gehölzen verlagert und auch verkleinert. Die Wege werden auf eine notwendige Breite zurückgebaut und mit wassergebundener Decke hergestellt. Die jetzige Flächenaufteilung eröffnet in der Mitte und am Rand vielfältige Orte, die als ökologische Lern- und Lehrorte (Obstwiesen, Staudenflächen, öffentliche Gärten etc.) dienen können.

Unterhalb der **Trasse der U2** zeigt der neue Entwurf eine offene Fläche, die flexibel auf weitere Nutzungsansprüche reagieren kann.

Bürgerbeteiligung**13.07.2010****Planung Westpark****47. Projektbegleitende Arbeitsgruppe****ERGEBNISPROTOKOLL**

Neben der bestehenden Beachvolleyballanlage erstreckt sich im neuen Entwurf der **Westpark nach Süden**. Er bietet dort ein Ballspielplatz (Kleinspielfeld) an und mündet letztlich in einer ausgedehnten Ruderalwiese im Zusammenhang mit alten Gleisstandorte. Diese Fläche kann später einen weiteren Eingangsbereich aus Süden kommend prägen.

Die **Anbindung zum Bautzener Kiez** ist jetzt verbindlich in dem Entwurf eingebunden und verläuft entlang der Beachvolleyballanlage und des Yorck-Dreiecks zur Yorckstraße/Bautzener Straße sowie entlang der Kleingärten südlich der U 2 zur Yorckstraße. Am östlichen Rand ist parallel zu den Gleisanlagen ein Areal im Entwurf ausgewiesen, das als **Hundenauslauf** genutzt werden kann. Damit soll ein Angebot geschaffen werden, das dazu beiträgt, den in der gesamten Anlage geltenden Leinenzwang für Hunde auch Realität werden zu lassen.

Für die zukünftigen Nutzer, die den Park **von der Yorckstraße** aus betreten, öffnet der neue Entwurf den Raum unter und neben der U 2 in einer großzügigen Art und Weise. Neben aufgelockerten Gehölzgruppen ist hier eine ausgedehnte standortgerechte Ruderalwiese vorgesehen.

Das **Sonnendeck** aus Holz und der vorgelagerte **Strand** sollen zu einem ganz besonderen Ort im Westpark werden. Dazu sind im neuen Entwurf mehr Gehölze und die Qualifizierung des Sonnendecks vorgesehen.

Die **Eventfläche** ist im jetzigen Entwurf vor allem ein Eingangsbereich in den Westpark für die Nutzer, die aus dem Ostpark kommen. Die Fläche ist weniger befestigt als im alten Entwurf und wird in der Mitte durch ein Königskerzenfeld geprägt. Ansonsten ist zu berücksichtigen, wie sich die Nutzungsansprüche an dieser Stelle entwickeln, so dass hier von einer "Warte-Fläche" gesprochen werden kann. Dies entspricht dem Ziel der mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und dem Bezirk F-K verabredeten „prozesshaften Fertigstellung“ für den neuen Park.

Für die **Multifunktionsfläche** im Bereich der U 1 Trasse zeigt der neue Entwurf eine Differenzierung von Wege- und Verbindungsflächen und Spielbereichen. Das Spielangebot ist auf den Ort bezogen konkretisiert worden, wobei die Ergebnisse des Workshops des Kinder- und Jugend-Rates von Tiergarten (29./30.05.2010) in die Planung des Atelier LOIDL eingeflossen sind.



ERGEBNISPROTOKOLL

Zum Abschluss einer umfangreichen Diskussion der Planungsvorschläge des Atelier LOIDL im Rahmen 47. Sitzung der Projektbegleitenden Arbeitsgruppe waren sich die Teilnehmer darüber einig, dass der vorgestellte Entwurf die Grundlage für die zu erstellende Bauplanungsunterlage darstellt.

Im Rahmen der weiteren Bearbeitung sind **zwei Aufgabenschwerpunkte** (s. Markierung im Plan) zu lösen:

1. Der **Zugang von Süden** muss zwischen Yorckstraße und der Schöneberger Wiese als zusammenhängender, gut zu nutzender und attraktiver Eingangsbereich gestaltet werden.

Dabei ist auch zu untersuchen in wie weit die Wegeführung anders als bisher im Entwurf dargestellt sein kann (Einbeziehung der Beachvolleyballanlage, Art und Lage des Zaunes bzw. der Einfassung der Beachvolleyballanlage und des Hundeauslaufes, Abstand des Weges vom Hundeauslauf, Erschließung des Hundeauslaufes).

Nach Eröffnung des Parks ist zu überprüfen, ob sich der Hundeauslauf an der jetzt gewählten Stelle bewährt (prozesshafte Fertigstellung).

2. Das Pilotprojekt **“Gärten im Garten”** ist weiter zu präzisieren und abzustimmen.

Unter Einbeziehung der Kleingärtner und der Vertreterinnen und Vertreter der Anwohner der an den Westpark angrenzenden Quartiere ist das Konzept zur Nutzung und Gestaltung weiterzuentwickeln.

Dabei ist auch unter Einbeziehung der Eigentümer und der Nutzer der angrenzenden Wohnanlage zu klären, in wie weit der Zugang vom Nelly-Sachs-Park realisierbar ist.

Außerdem wurden in der Sitzung folgende Punkte für die weiteren Planungsschritte festgehalten:

Für die **Multifunktionsfläche** soll ein Reagieren auf neue, andere Nutzungsansprüche (von Kindern und Jugendlichen) möglich sein.

Der sogenannte **Lichtgrill** unter der U 1 ist kein Bestandteil der Parkplanung; er kann nur als Kunstprojekt mit Fremdfinanzierung in Investition und Unterhaltung weiter verfolgt werden und muss den ökologischen Erkenntnissen in Bezug auf Licht Rechnung tragen.

Für die **Wege** ist ein **Leitsystem** zu entwickeln aus dem auch hervorgeht, dass die Parkwege keine ausgewiesenen Radwege sind.

Für untergeordnete Wege ist nochmals die funktionsgerechte Breite zu überprüfen.

Bürgerbeteiligung**13.07.2010****Planung Westpark****47. Projektbegleitende Arbeitsgruppe**

Vor der Ausschreibung der **Unterpflanzung** der Vegetationsinseln in der Westpromenade sowie der naturnahen Wiesen- und Staudenbereichen im Westpark ist – wie beim Ostpark –

ERGEBNISPROTOKOLL

eine Rückkopplung mit Mitgliedern der Projektbegleitenden Arbeitsgruppe bezüglich der standortgerechten Artenauswahl vorzusehen.

Zur **Erinnerung** an die ehemalige **Eisenbahnnutzung** auf dem Gelände sind lineare Strukturen im Wegeverlauf und in der Art und Weise der Bepflanzung in dem Bereich südlich der U 2 (zwischen Beachvolleyball und Kleingärten) und am westlichen Rand der Schöneberger Wiese vorzusehen

Aufgestellt Berlin den 21.07.2010 Martin Seebauer
Einschließlich Ergänzungen und Anpassung
gemäß 49. Sitzung am 18.08.2010



Entwurf Gleisdreieck Westpark

Westpark, Gleisdreieck, Berlin

- Legende**
- Baum Neupflanzung
 - Struktur Neupflanzung
 - Stauraum Bestand
 - Matten Neupflanzung
 - Rasen
 - Chinakamerasen
 - Streu
 - Unterflurung Promenade
 - Fußschuttbahn
 - Sonnenfläche
 - Terrain mit Spartenanforderungen
 - Erfassung Neueste
 - Asphalt
 - Fliesenbelag, Decke
 - Grenzbahn
 - Ortbeton
 - Holzbelag
 - Pompe
 - Gastsonne
 - Treppe



baumbestandene Promenade mit Spiel- und Bewegungsangeboten für jung und alt:
 Boule
 Tischtennis
 Brettspiele
 Kinderspielangebote
 Seniorenangebote

multifunktionale Spielfläche

Infopunkt Königszerzenfeld

Wiese auf dem Tunnelmund

Sonnensolo

Spielplatz

Kiosk/Cafe

Naturplatz

Marktplatz

Spiel- und Liegewiese

Kleingärten

Pflanzweg

Pflanzfläche unter der U2

WC/Duschen/Kiosk

Kleingärten

Kleinfeld

Beachvolleyball

Ruderswiese

Kiosk/Cafe

Beachvolleyball

Kleinfeld

Arbeitschwerpunkt

Zugänge Yorkstraße

Parkeringang Yorkstraße

Waldchen

ökologische Scherterflächen

Parkeingang Yorkstraße

M 1:500



ERGEBNISPROTOKOLL



ANWESENHEITSLISTE

| | | |
|---|-----------|------------------------------------|
| Bezeichnung / Gegenstand der Sitzung Gleisdreieck, 47. Sitzung der Projektbegleitenden Arbeitsgruppe | | |
| Datum / Uhrzeit 13.07.2010 | 16:00 Uhr | Ort Gleisdreieck, „Grüne Villa“ |

| Name (Druckbuchstaben) | Dienststelle / Firma Stellenzeichen | Telefon | Telefax | e-mail | Unterschrift |
|---------------------------|--|--------------------|---------|----------------------------------|---------------------|
| Schwartz | LOIDL | 050 - 300 24750 | | | <i>Schwartz</i> |
| Lipp | Loial | | | | <i>Lipp</i> |
| Joosten | Loial | | | | <i>Joosten</i> |
| Leclercq | Grün Berlin | | | | <i>Leclercq</i> |
| Schmidt | Grün Berlin | | | | |
| Lindwirth | AR MgPl. | | | | <i>Lindwirth</i> |
| Troppmann | POC | | | | <i>Troppmann</i> |
| Hülkshaus | AR MgPl. | 060 - 232227 | | | <i>Hülkshaus</i> |
| Basmann | AR Schöneberger Markt | | | erko. basmann@gmx.de | <i>Basmann</i> |
| Achilles | AGG | | | achilles.gelbes @it-online.de | <i>Achilles</i> |
| Krief-Schick | AGG e.V. / BUND | | | Schreier@bun...de | <i>Krief-Schick</i> |
| RHEINLAENDER | AGG e.V. | | | N. Rheinlaender@gmx.de | <i>Rheinlaender</i> |
| Funk | AGG AIF | | | m.ai@online.de | <i>Funk</i> |
| Eaul | QR Schöneberger Nordseite | | | bauer.methlies@gmx.net | <i>Eaul</i> |
| Sperling | 3A Temp.-sebj 2b Pl... | | | 602...f | <i>Sperling</i> |
| Kenker | Sen Stadt IC | 0605 1330 | | | <i>Kenker</i> |
| HALEPKY | | | | | <i>Halepky</i> |
| SEEBAUER | Dodevater | | | | <i>Seebauer</i> |
| HAUPTMANN | Proschull | | | | <i>Hauptmann</i> |

V:\Planung Neubau\Gleisdreieck\4 Bürgerbeteiligung\Projektbegleitende AG\Einladungen\ANWESENHEITSLISTE Projekt AG.doc



ANWESENHEITSLISTE

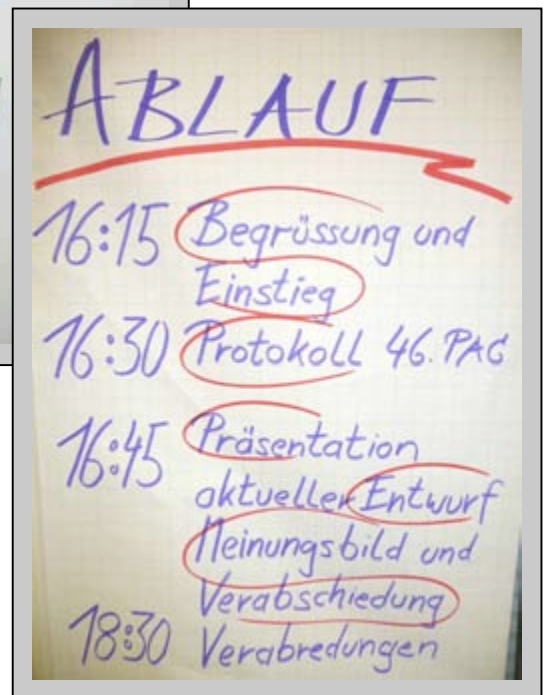
| | | |
|---|-----------|------------------------------------|
| Bezeichnung / Gegenstand der Sitzung Gleisdreieck, 49. Sitzung der Projektbegleitenden Arbeitsgruppe | | |
| Datum / Uhrzeit 18.08.2010 | 16:00 Uhr | Ort Gleisdreieck, „Grüne Villa“ |

| Name (Druckbuchstaben) | Dienststelle / Firma Stellenzeichen | Telefon | Telefax | e-mail | Unterschrift |
|---------------------------|--|---------|---------|--------|--------------|
| Beye | BAE-Vor | bekannt | | | Beye |
| RTIKWERT | Sen. Stadl IC114 | | " | | RTIKWERT |
| Baus | GR Schöneberger Nord | 4 | | | Baus |
| Hulitschke | GR Magedorfer Platz | 4 | | | Hulitschke |
| Lückorff | GR " | 0 | | | Lückorff |
| Basmann | GR Schöneberger Nord | 4 | | | Basmann |
| Sperling | BA T +60124 | " | | | Sperling |
| Kroppmann | POG | " | | | Kroppmann |
| Fouk | AGG / AIF BAW | 4 | | | Fouk |
| Kieß-Schmidt | BUND / AGG | 4 | | | Kieß-Schmidt |
| Schwarz | Leidk | | | | Schwarz |
| Ackles | AGG | 4 | | | Ackles |
| Preiß | Funkstr. 12 | | | | Preiß |
| Schmidt | Grün Belt | | | | Schmidt |
| Werner | Grün | | | | Werner |
| Kolowale | Grün Berlin | | | | Kolowale |
| L. Riese | Grün Berlin | | | | L. Riese |
| | | | | | |
| | | | | | |

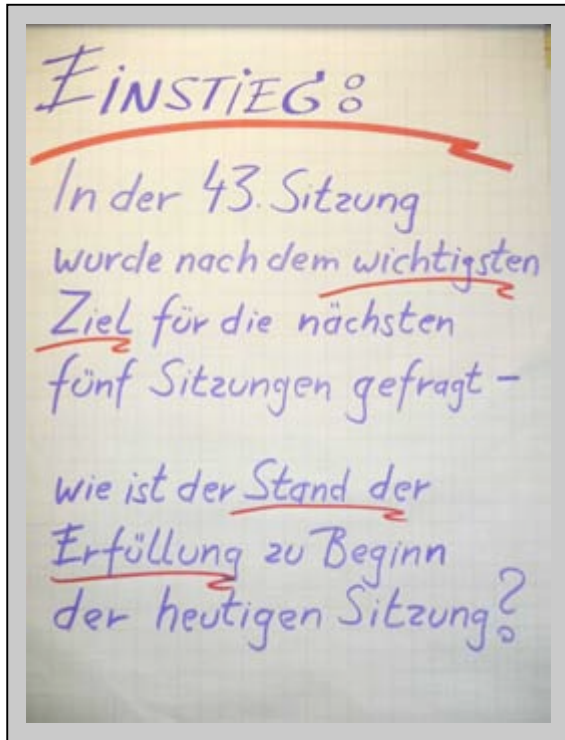
V:\Planung Neubau\Gleisdreieck\4 Bürgerbeteiligung\Projektbegleitende AG\Einladungen\ANWESENHEITSLISTE Projekt AG.doc



FOTODOKUMENTATION



1. Einstieg



**Auswertung der Ergebnisse
Anzahl der Nennungen:**

| | |
|-------------------|------------|
| gut erfüllt | 81 |
| Zwischenwert | 3 |
| erfüllt | 132 |
| Summe | 216 |
| Zwischenwert | 11 |
| kaum erfüllt | 26 |
| Summe | 37 |
| gar nicht erfüllt | 0 |



2. Ergänzungen zum Protokoll der 46. PAG

Ergänzungen zum Protokoll der 46. PAG:

Seite 7 (Pkt. 3.2 – Bestandsbäume / neue Bäume)

- die Bestandsbäume in den ehemaligen Gleisbetten müssen aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen in weiten Teilen entfernt werden

Seite 15 (Thema Wege und Eingänge)

Frau Knief-Schneiker:

- der östlich im Westpark verlaufende Weg, die Verbindung zwischen nördlichem Eingang und Übergang in den Ostpark, ist als Weg Nr. 5 der 20 grünen Hauptwege des Senats beschrieben
- in Verbindung mit dem Radfernweg ist an dieser Stelle ein Nadelöhr zu sehen
- Unterordnung der Radfahrer gefordert

Bestätigung durch Frau Renker: Radfahrer müssen sich im gesamten Park unterordnen, Wege werden als Fußwege mit erlaubter Nutzung durch Radfahrer geplant

Seite 15 (Thema Beleuchtungskonzept)

Frau Funk:

- eine Beleuchtung ist nur an einem der in Nord-Süd ausgerichteten Hauptwegen erwünscht, nicht an den untergeordneten Nebenwegen



3. Aufgaben aus der 46. PAG



4. Was ist anders bzw. neu?



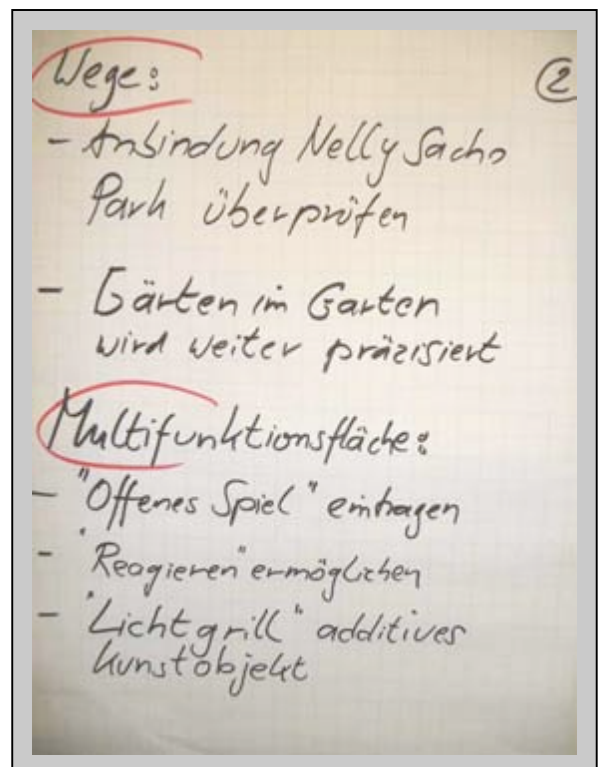
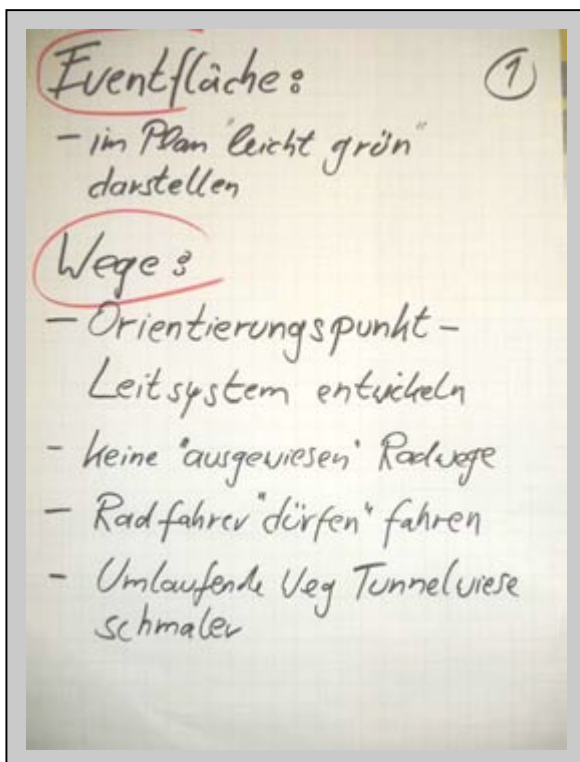
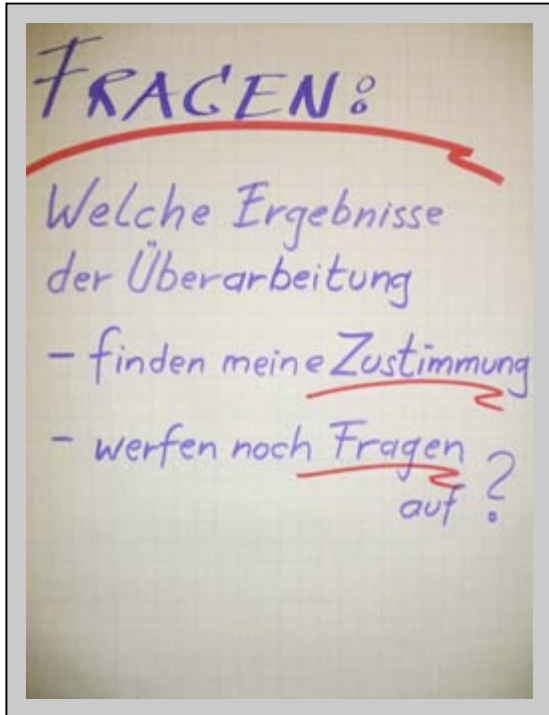
Flächenbilanz

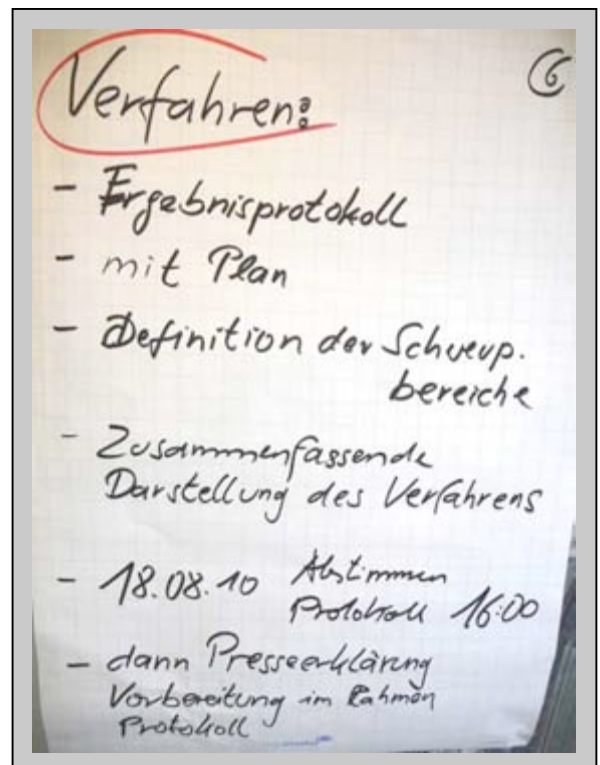
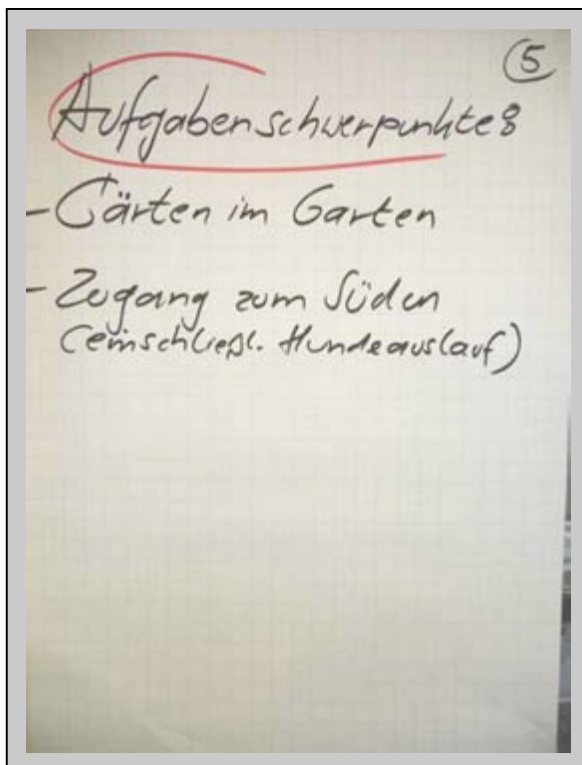
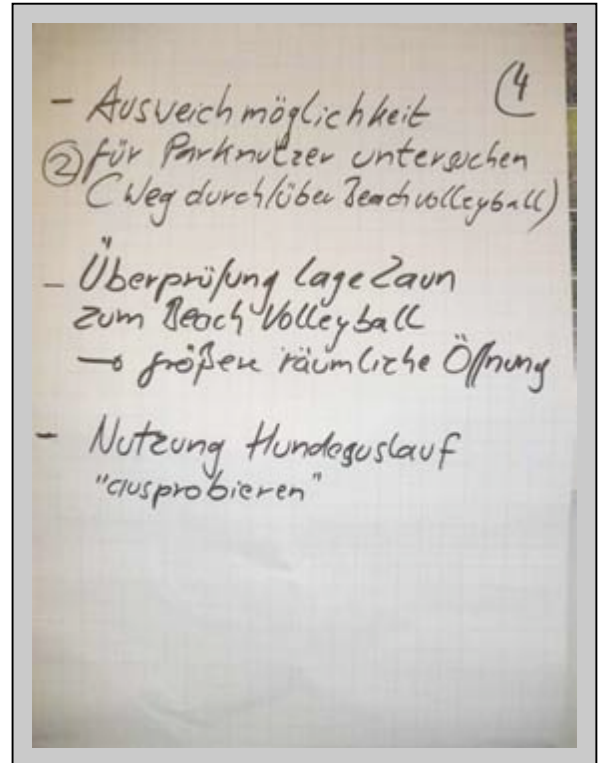
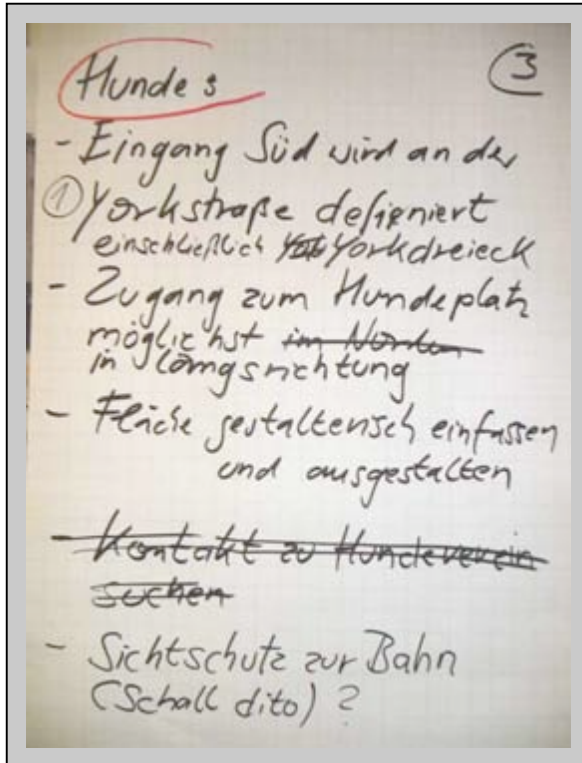
PARK AUF DEM GLEISDREIECK - ENTWURF WESTPARK + GLEISDREIECK, 13.07.2010

| | | |
|---|-------------------|---------------|
| Bearbeitungsgebiet gesamt ca.: | 151.000 qm | ± 100% |
| Rasen-/Wiesenmitte: | 37.250 qm | |
| Wiese Tunnelmund: | 2.670 qm | |
| Vegetationsflächen extensiv: | 31.000 qm | |
| Unterwuchs Promenade: | 2.700 qm | |
| Kleingärten und Gärten: | 24.450 qm | |
| Spielplatz: | 2.500 qm | |
| Kiezfestplatz (Königskerzenfeld): | 690 qm | |
| Sandfläche vor Tunnelmund: | 1.250 qm | |
| Sandfläche Beachvolleyball : | 12.800 qm | |
| Gesamt unbefestigt: | 115.310 qm | ± 76% |
| Baumbestandene Promenade (wassergeb. Decke): <small>inkl. Kleingärten und Marktplatz</small> | 14.950 qm | |
| Platz unter U1 (Kunststoffbelag): | 3.250 qm | |
| Kleinfeld (Sportplatz Grand) | 1.100 qm | |
| Kiezfestplatz (Asphalt): | 605 qm | |
| Hauptweg (Asphalt + Platten) | 7.210 qm | |
| Nebenwege (Beton): | 8.050 qm | |
| Eingangsplatz Temp. Ufer (Asphalt): | 830 qm | |
| Gesamt befestigt: | 35.995 qm | ± 24% |
| erforderliche Baumfällungen (kartierte Baumstandorte): | ca. 7 St | |
| Baumpflanzungen: | ca. 400 St | |

ATELIER LOGG

5. Meinungsbild





Bürgerbeteiligung**13.07.2010****Planung Westpark****47. Projektbegleitende Arbeitsgruppe****6. Verabredungen**

Von Seiten des Moderators wird zum Abschluss der Entwurfsplanung ein **Ergebnisprotokoll** erstellt, in dem auch die gemeinsam definierten Arbeitsschwerpunkte für die weiteren Planungsschritte festgehalten sind.

Teil des Ergebnisprotokolls wird der in der Sitzung vorgestellte **Entwurfsplan** mit der ergänzenden Kennzeichnung der o.g. Arbeitsschwerpunkte.

Das **Protokoll** wird zum Ende der 29. Kalenderwoche an alle Teilnehmer verschickt und soll in einer **Sitzung am 18.08.2010 um 16:00 Uhr** in der Grünen Villa verabschiedet werden.

Danach beginnt die Öffentlichkeitsarbeit (Presseerklärung(en)).

Zur Information der Bürgerinnen und Bürger der angrenzenden Quartiere über die Ergebnisse der Arbeit in der Projektbegleitenden Arbeitsgruppe wird am **27.09.2010** ein **Planungsforum** –in der 12 Apostel Kirchengemeinde - stattfinden.

Am **27.07.2010** um 16:00 findet in der Grünen Villa der bereits verabredete Termin zum Planungs- und Realisierungsstand **im Ostpark** statt. Die Vertreter der Quartiersräte in Schöneberg sind herzlich eingeladen auch an dieser Sitzung teilzunehmen.



7. Impressionen



